Israelitischer Gottesdienst.

(Brühl Nr. 71.)

Freitag Abends Anfang des Gottesdienstes um 6 Uhr.
Sonnabend Morgens Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr, **Predigt** um 9½ Uhr.

Deutsch-israelitischer Festgottesdienst.
(Thomaspförtchen Nr. 1.)
Sonnabend Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr, Predigt von Dr. Gustav Philippson um 9½ Uhr. Der Vorst.

Leipziger Börse am 26. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	90¾	—	Magdebg.-Leipziger	219	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	94½	Sächs.-Schlesische .	93	—
do. La. B.			Sächs.-Baiersche . .	86⅜	86⅛
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	22	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10.-Sch. . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	97½	Anh.-Dessauer Landesbank La. A. . .	151½	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	39⅞	—	do. La. B.	—	118½
Leipzig-Dresdner .	135½	134¾	Preuss. Bank.-Anth.	—	97⅞
Löb.-Zittauer La. A.	24¾	—	Oesterr. Bank-Noten	86	85¾
do. La. B.	—	—			

Leipzig, den 26. September. **Spiritus** loco 23.

Berliner Börse am 25. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4%	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5%	102¾	—
Berg-Märkische —%	38	—	Nordb. Fried. Wilh. 4%	—	38⅝
do. Priorit. . . 5%	99½	—	Nordbahn (K. F.) 4%	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —%	—	94⅞	Oberschles. A. 3½%	—	107½
do. Prior.-Actien 4%	94¾	—	do. Prioritäts. . 4%	—	—
Berlin-Hamburg. —%	91	—	Oberschles. B. 3½%	105	104¾
do. Prior. . . 4½%	—	100¾	Potsdam-Magdeb. —%	—	64¾
do. do. II. Ser. 4½%	—	99	do. Oblig. A. u. B. 4%	92½	—
Berlin-Stettin . —%	—	105½	do. Prior.-Oblig. 5%	—	101½
do. Priorität. . —%	—	104¾	Rheinische . . . —%	—	47
Breslau-Freib. . . 4%	—	74¾	do. Priorität. . . 4%	78	—
do. Prior. . . . 4%	—	—	do. Preference . 4%	—	—
Chemnitz-Riesa . 5%	—	—	do. v. Staat gar. 3½%	—	—
Cöln.-Minden . 3½%	—	97½	Sächs.-Baiersche 4%	—	—
do. Prior. . . 4½%	—	101	Stargard-Posen 3½%	—	81¼
Cracau-Oberschl. 4%	70	—	Thüringische . . —%	—	64
do. Prior. . . . 4%	85½	—	do. Priorit. . 4½%	—	99
Düsseld.-Elberf. —%	91	—	Wilh.-Bahn . . . 4%	85	—
do. Priorität. . 4%	91	—	do. Priorit. . . . 5%	—	100¼
Kiel-Altona . . . 4%	91	—	Zarskoie-Selo . . .	80	—
Magdb.-Halberst. 4%	132	—			
Magdb.-Wittenb. 4%	56	—	**Preuss. Fonds.**		
Mail.-Venedig . . 4%	—	—			
Niederschl.-Mk. 3½%	82	—	Freiw. Anleihe . 5%	106⅜	—
do. Priorität . . 4%	94¼	—	Bank-Antheile . —%	—	98
do. do. . . . 5%	—	103¼	Pr. St.-Sch.-Sch. 3½%	—	85¾

Die Börse war heute in besserer Stimmung, namentlich waren Rheinische Actien zu bedeutend höheren Preisen gefragt, auch Anhalter und Fr.-W. Nordbahn etwas besser, Fonds weniger beliebt.

Berlin, 25. Septbr. **Getreide:** Weizen poln. 56—60. Roggen loco 34—36, pr. Sept.-Oct. 33—32¾, Oct.-Nov. 33—32¾, pr. Frühjahr 37½. Hafer loco 19—21. Gerste loco große 28—30. **Rüböl** loco 12⅔—7/12, pr. Sept.-Oct. 12¼, Oct.-Nov. 12¼—⅙, Nov.-Dec. 12⅙—1/12. **Spiritus** loco 15⅓, pr. Septbr.-Octbr. 15⅛—15, pr. Frühjahr 17—16¾.
Bei stillem Geschäft etwas mattere Preise.

London den 23. September.
3% Consols baar und auf Rechnung 96⅝.

Paris den 24. September.
5% Rente baar 93. 25
3% „ „ . . . . . 57. 75.
Nordbahn 460. 50. Bankactien 2300. —.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

1) nach **Altenburg** und **Hof** (Nürnberg und München.) Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug Morgens 6½ Uhr.
2) nach **Berlin** über **Cöthen** (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6½ u. Nachm. 3 Uhr.
3) nach **Berlin** über **Röderau** (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
4) nach **Dresden** und **Görlitz** (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12½ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Oschatz.
5) nach **Eisenach** (Frankfurt a. M.) und nach **Cassel** (Marburg). Personenzüge: Morgens 6½, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzüge: Morgens 5 u. 7½ Uhr.
6) nach **Magdeburg** (Bernburg), **Halberstadt** ꝛc., **Cöln** (Mecklenburg) und **Hamburg**. Personenzüge: Morgens 6½, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover und Wittenberge), Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr, letzterer Zug von Magdeburg nach Halberstadt ꝛc. Morgens 2¾, nach Hamburg Morgens 6½ Uhr. — Güterzüge: Morgens 7½ und Abends 6½ Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Oeffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. über die Nahrungsmittel in technischer und medicinischer Hinsicht (Dr. Reclam), oder Rechnen (Dr. Heynold) abwechselnd.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater. Zum fünften Male:

Die Rosenfee,

komische Zauberoper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und St. Georges, von J. C. Grünbaum.
Musik von F. Halévy.

Personen:

Der Prinz Badel-Budur, Sultan von Indien, Herr Widemann.
Abulfaris, sein Großvezier, ... „ Stürmer.
Atalmuck, ein Magier, ... „ Behr.
Nerilha, seine Sclavin, ... * * *
Lailun, ein Gärtner, ... Herr Quint.
Kadisch, } Nachbarinnen und Freundinnen } Fräul. Buck.
Gulnara, } Nerilhas, } Frau Günther-Bachmann.
Astern, Schneeglöckchen, Mohnblume, Glockenblume, Winde, Gänseblume, Flachs, wilde Rose, Vergißmeinnicht, Nachtschatten, Wein, Stiefmütterchen, Rose, Hollunder, Fuchsia, Rittersporn, Je länger je lieber, Noli me tangere.
Frauen und Herren vom Hofe. Volk. Soldaten. Bajaderen. Schwarze Sclaven u. s. w.

Die Handlung spielt in der Provinz und nahe bei der Stadt Candahar im Reiche Cabul.

* * * Nerilha — Frau Schreiber-Kirchberger, königl. Würtembergische Hof-Opern-Sängerin, als Gast.

Reihenfolge der Tänze.

Im 2. Act:
Tanz der belebten Blumen, ausgeführt von den Damen und den Kindern des Corps de Ballet.

Im 3. Act:
1) Tanz und Gruppirungen der Bajaderen, ausgeführt vom Corps de Ballet.
2) Grand Pas de trois sérieux, getanzt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann, Frl. Rosenthal und Frl. Roth als Gast, erste Solotänzerin vom Stadt-Theater zu Hamburg.

Die Ballets und Tableaux, so wie die belebten Blumen des Zaubergartens im 2. Acte sind vom Balletmeister Herrn Hoffmann arrangirt.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Conservatorium der Musik

zu Leipzig.

Nächstkommenden Dienstag den 1. October d. J. findet im Conservatorium der Musik, von Vormittags 10 Uhr an, eine Prüfung und Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen statt.
Leipzig, den 24. September 1850. **Das Directorium.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18500927/2